

Artikel für die Blattzeit

Schwarzwild -Monitoring: Einführung der Wildtier-Koordinaten-Erfassungs-App (WilKEA)

Die Wildtier-Koordinaten-Erfassungs-App (WilKEA) soll nun auch im Landkreis Osterholz genutzt werden. Mit dieser App können die Daten des Probenbegleitscheins für das Wildschwein-Monitoring zur Untersuchung auf Aujeszky'sche Krankheit, Klassische und Afrikanische Schweinepest digital erfasst werden. Eine Erfassung mittels Papier ist auch weiterhin möglich. Im Fall eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest soll die Anwendung der WilKEA-App verpflichtend werden.

Für die Nutzung der App ist eine vorherige Registrierung in der HIT-Datenbank erforderlich. Die Registriernummer wird auf Antrag durch das zuständige Veterinäramt kostenlos vergeben. Den entsprechenden Vordruck, sowie die Datenschutzerklärung finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Osterholz (<https://www.landkreis-osterholz.de/buergerservice/dienstleistungen/wilkea>) oder auch auf der Internetseite des LAVES (<https://tierseucheninfo.niedersachsen.de/startseite/service/wilkea/wilkea-196873.html>). Dort finden Sie auch weitere Informationen zur Nutzung der App, einschließlich eines Erklärvideos. Übergangsweise sind die Bar- und QR-Codeetiketten der Wildmarke und des Probenröhrchens auf den verkürzten Probenbegleitschein zu kleben.

Ab sofort werden für die Nutzer der App neue Wildmarken mit Barcode ausgegeben. Eine doppelte Kennzeichnung mit den bisher verwendeten Wildmarken ist nicht erforderlich. Sie sind weiterhin für die Trichinenuntersuchung zu nutzen, wenn keine Monitoringprobe entnommen wird.

In diesem Zusammenhang weist das Veterinäramt darauf hin, dass ein frühes Erkennen einer Seucheneinschleppung entscheidend für den Bekämpfungserfolg ist. Daher sollte möglichst jedem erlegten Stück eine Blutprobe entnommen werden. Der Landkreis Osterholz unterstützt dieses Engagement bereits seit Längerem mit einer Befreiung von der Gebührenpflicht für die Trichinenuntersuchung. Fallwild muss immer untersucht und gemeldet werden.

Eine breite Nutzung der App bereits in seuchenfreien Zeiten ist hilfreich und unterstützt das Veterinäramt bei den Vorbereitungen auf den Seuchenfall.